



# Gerätebatterien

ASN: 35338

## Beispiele

- **Konsumbatterien**
  - Alkali-Mangan (AlMn), Zink-Kohle (ZnC) -Batterien etc.
- **Akkus** von Handys, div. Elektrogeräten, Elektrowerkzeugen
  - Nickel-Cadmium (NiCd), Nickel-Metallhydrid (NiMH), kleine Lithium-Ionen-Akkus etc.
- **Knopfzellen** von Uhren, Kameras, Hörgeräten
  - Zink-Luft-, Silberoxid-, Lithium- Mangan-dioxid-Knopfzellen etc.

## Keinesfalls

- Auto-Batterien
  - zu Fahrzeugbatterien
- Ni-Cd (Nickel-Cadmium) Akkumulatoren (Nassbatterien von Notstromaggregaten, E-Fahrzeuge)
  - eigene Abfallart in den Problemstoffraum
- Kondensatoren
  - eigene Abfallart
- Trafos (klein)
- elektronische Bauteile
  - zu Elektro-Kleingeräte

## Achtung

- **Erkennungsmerkmale:** „Trockenbatterien“. | „Alle Batterien, die in einer Hand gehalten werden können.“



**LAND  
SALZBURG**

# Weitere Informationen

## Produktinformation

Eine Batterie ist ein elektrochemischer Energiewandler, der die gespeicherte chemische Energie durch eine sogenannte



Redoxreaktion in elektrische Energie umwandeln kann.

### Funktionsweise:

Die Batterie besteht immer aus einem

- Minuspol: Gibt Elektronen ab (z.B. Zink).
- Pluspol: Nimmt Elektronen auf.
- Elektrolyt: Elektronenleitender Feststoff = "Trockenbatterie"
- Separator: Trennt Minus- und Pluspol.

Werden die Pole miteinander verbunden, so fließt elektrischer Strom.

## Empfohlenes Sammelgebinde



120 l Kunststofffass

## Sicherheitshinweis

Die +/- Pole der Lithiumbatterien mit Klebeband isolieren.



## Verwertungskreislauf

Alle Gerätebatterien werden stofflich verwertet.

1. **Sortierung** (manuell oder maschinell) in folgende Gruppen:

- Alkali-Mangan und Zink-Kohle Batterien (Konsumbatterien)
- Nickel-Cadmium Batterien (Akkus)
- Lithium-Batterien
- Quecksilberhaltige Knopfzellen
- Silberhaltige Knopfzellen

2. **Thermisch-metallurgische Aufbereitung** (Quecksilber, Cadmium)

- Abtrennung von Schadstoffen
- Gewinnung von Metallen (Eisen, Mangan, Zink, Nickel etc.)

**Verwertungsprodukte:** siehe Pkt. 2